

Verabschiedung von Pfr. Hans-Peter Jung



Nach 19-jährigem Wirken wurden am Ostermontag Pfr. Hans-Peter Jung und seine Familie in einem feierlichen Gottesdienst in der voll besetzten Kirche unter Mitgestaltung des Kirchen-, des Posaunenchores und des Chors Crescendo verabschiedet. Dem Gottesdienst schloss sich ein Empfang im Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus an. Dankesworte von Seiten der Kirche sprachen neben Dekan Jakob auch die stellvertretende Vorsitzende

des Presbyteriums, Fr. Elsbeth Maurer, der stellvertretende Vorsitzende des Krankenpflegevereins, Hr. Hans Rothaug, und Pfr. Knut Trautwein-Hörl. Sie alle bedankten sich bei Pfr. Jung für das lange segensreiche Wirken.

Als Geschenk der Kirchengemeinde wurde eine Sitzbank an die Familie Jung übergeben. Für die Kath. Pfarrgemeinde wünschte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Michael Kercher Pfr. Jung alles Gute und Gottes Segen und eine gute ökum. Zusammenarbeit in Deidesheim. Für die politische Gemeinde hielt Bürgermeister Hans-Dieter Schneider die Laudatio und überbrachte Dank und gute Wünsche sowie das in Leder gebundene Mutterstadter Wappen als Geschenk und Erinnerung an Mutterstadt.

Zum Abschluss verabschiedete sich auch Pfr. Jung selbst und zog ein kurzes Resümee seiner Jahre in Mutterstadt. Er bedankte sich für alle gemachten Erfahrungen und die vielen zwischenmenschlichen Begegnungen. Er erinnerte auch daran, dass die Geschäftsführungsaufgaben in Mutterstadt viel Energie beanspruchten und gab seiner Hoffnung Ausdruck, sich in der neuen Gemeinde wieder mehr den genuin pastoralen Aufgaben zuwenden zu können.



(Amtsblatt vom 03. April 2008)
(Bilder : Gerd Deffner)